

**Dritte Satzung zur Änderung der Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des
Bachelorstudiengangs Medieninformatik
an der Universität zu Lübeck mit dem Abschluss „Bachelor of Science“
Vom 7. Oktober 2019**

Tag der Bekanntmachung im NBl. HS MBWK Schl.-H.: 20.12.2019, S. 152

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der Universität zu Lübeck: 07.10.2019

Aufgrund des § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Februar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 68), wird nach Beschlussfassung des Senats vom 24. April 2019 und nach Genehmigung des Präsidiums vom 6. Mai 2019 die folgende Satzung erlassen.

Artikel I

Die Studiengangsordnung (Satzung) für Studierende des Bachelorstudiengangs Medieninformatik an der Universität zu Lübeck vom 30. Januar 2014 (NBl. HS MBW Schl.-H. S. 19), zuletzt geändert durch Satzung vom 8. Juni 2017 (NBl. HS MSGJFS Schl.-H. S. 59), wird wie folgt geändert:

1. In § 1 wird nach dem Wort „Prüfungsverfahrensordnung“ der Klammerzusatz „(PVO)“ eingefügt und nach dem Wort „Masterstudiengänge“ der Klammerzusatz „(PVO)“ gestrichen.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 werden die Worte „Die Ausbildung im“ durch das Wort „Das“ ersetzt.
 - b) Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Das Studium verfolgt das Ziel, die Studierenden durch Vermittlung von wissenschaftlichen Theorien, Modellen und Methoden sowie dem praktischen Erwerb von Fertigkeiten der Medieninformatik zu befähigen, ergonomische, d.h. menschengerechte multimediale und multimodale Mensch-Computer-Systeme und interaktive Medien zu entwickeln. Durch die aus verschiedenen Bereichen der Medieninformatik, insbesondere der Informatik, dem Design und der Psychologie zusammengestellten Lehrmodule soll den Absolventinnen und Absolventen ein tiefes Durchdringen der komplexen interdisziplinären Zusammenhänge bei der Gestaltung moderner Mensch-Computer-Schnittstellen ermöglicht werden.“

c) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird nach dem Wort „Aufgabengebiete“ das Wort „Technologien“ eingefügt.

bb) In Satz 2 wird das Wort „mathematischen“ gestrichen.

d) In Absatz 4 Satz 1 werden die Worte „Die Ausbildung“ durch die Worte „Das Studium“ ersetzt.

e) In Absatz 5 Satz 1 wird das Wort „wie“ gestrichen.

3. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 werden die Worte „deren Muttersprache nicht Deutsch ist“ durch die Worte „die keine deutschsprachige Hochschulzugangsberechtigung besitzen“ ersetzt.

bb) In Satz 2 werden die Worte „Diese können“ durch die Worte „Dies kann“ und die Worte „nachgewiesen werden“ durch das Wort „erfolgen“ ersetzt.

b) Absatz 4 wird gestrichen.

c) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 4.

4. In § 4 wird die Angabe „Lineare Algebra und Diskrete Strukturen 1 (MA1000-KP08)“ durch die Angabe „Analysis 1 (MA2000-KP08)“ ersetzt.

5. In § 6 Absatz 1 Satz 2 wird die Aufzählung wie folgt neu gefasst:

- „ - im Pflichtbereich Medieninformatik 43 KP
- im Pflichtbereich Informatik 60 KP
- im Pflichtbereich Psychologie 16 KP
- im Pflichtbereich Design 12 KP
- im Pflichtbereich Mathematik 16 KP
- im fachspezifischen Wahlpflichtbereich 18 KP“

6. In § 8 werden nach dem Wort „Kreditpunkten“ die Worte „entsprechend § 6 Absatz 1“ eingefügt.

7. Anhang 1 wird durch folgenden Anhang 1 ersetzt:

**Anhang 1 zur Studiengangsordnung für den
Bachelorstudiengang Medieninformatik
der Universität zu Lübeck**

Die Modulkataloge

1. Vorbemerkung

In den folgenden Tabellen werden die Lehrmodule (LM) aufgelistet, für die Leistungszertifikate (LZF) zum Bestehen der Bachelorprüfung erworben werden müssen, unterteilt in die verschiedenen Studienbereiche. Für jedes Lehrmodul ist der Umfang der durchschnittlichen Präsenzstunden pro Woche (SWS), die Art – Vorlesung (V), Übung (Ü), Praktikum (P) oder Seminar (S) – die Anzahl der Kreditpunkte (KP) entsprechend dem European Credit Transfer System und der Typ des Leistungszertifikats – Kategorie A oder B – angegeben. Weitere Details wie Lernziele und Inhalte, die zu erbringenden Studienleistungen oder Art der Prüfung werden im Modulhandbuch (MHB) beschrieben. Mit „A+“ sind die LM gekennzeichnet, die zur fachspezifischen Eignungsfeststellung dienen. Diese LZF müssen bis zum Ende des 3. Fachsemesters erworben werden.

2. Pflicht-Lehrmodule aus dem Bereich Medieninformatik

Modulnr.	Pflicht-Lehrmodule Medieninformatik	SWS	KP	Typ LZF
CS1600-KP04	Einführung in die Medieninformatik	2V+1Ü	4	A+
CS1601-KP04	Grundlagen der Multimediatechnik	2V+1Ü	4	A
CS2200-KP04	Software-Ergonomie	2V+1Ü	4	A
CS3201-KP04	Usability- und UX-Engineering	2V+1Ü	4	A
CS2602-KP08	Interaktive Systeme	4V+2Ü	8	A
CS3205-KP04	Computergrafik	2V+1Ü	4	A
CS3210-KP08	Bachelor-Projekt Medieninformatik	6P	8	B
CS3220-KP03	Wissenschaftliches Arbeiten	1V+1S	3	B
CS3280-KP04	Bachelor-Seminar Medieninformatik	2S	4	B
	Summe		43	

3. Pflicht-Lehrmodule aus dem Bereich Psychologie

Modulnr.	Pflicht-Lehrmodule Psychologie	SWS	KP	Typ LZF
PY2210-KP04	Wahrnehmung und Kognition in MCI	2V+1S	4	A
PY2904-KP04	Medienpsychologie	2V+1S	4	A

PY1802-KP08	Statistik und Methoden der Nutzerforschung besteht aus - PY1802-L1 Teilprüfung Statistik und Methoden der Nutzerforschung (Klausur, benotet, 7 KP) - PY1802-L2 Teilprüfung ST-Stunden (unbenotetes Selbststudium, 1 KP)	2V+2S+1Ü	8	A
	Summe		16	

4. Pflicht-Lehrmodule aus dem Bereich Design

Modulnr.	Pflicht-Lehrmodule Design	SWS	KP	Typ LZF
CS2600-KP08	Interaktionsdesign und User Experience	4V+2Ü	8	A
CS1150-KP04	Mediendesign und Medienproduktion	2V+1Ü	4	A
	Summe		12	

5. Pflicht-Lehrmodule aus dem Bereich Informatik

Modulnr.	Pflicht-Lehrmodule Informatik	SWS	KP	Typ LZF
CS1000-KP10	Einführung in die Programmierung besteht aus - CS1000-L1 Teilprüfung Einführung in die Programmierung und Programmierkurs (Klausur, benotet, 8 KP) - CS1000-L2 Teilprüfung Programmierprojekt (unbenotetes Praktikum, 2 KP)	3V+3Ü+2P	10	A+
CS1001-KP08	Algorithmen und Datenstrukturen	4V+2Ü	8	A
CS1002-KP04	Einführung in die Logik	2V+1Ü	4	A
CS1200-KP06	Technische Grundlagen der Informatik 1	2V+2Ü	6	A
CS2000-KP08	Theoretische Informatik	4V+2Ü	8	A
CS2150-KP08	Betriebssysteme und Netze	4V+2Ü	8	A
CS2300-KP06	Software Engineering	3V+1Ü	6	A
CS2301-KP06	Praktikum Software Engineering	4P	6	A
CS2700-KP04	Datenbanken	2V+1Ü	4	A
	Summe		60	

6. Pflicht-Lehrmodule aus dem Bereich Mathematik

Modulnr.	Pflicht-Lehrmodule Mathematik	SWS	KP	Typ LZF
MA1000-KP08	Lineare Algebra und Diskrete Strukturen 1	4V+2Ü	8	A
MA2000-KP08	Analysis 1	4V+2Ü	8	A+
	Summe		16	

7. Wahlpflichtbereich

Modulnr.	Wahlpflicht-Lehrmodule aus folgendem Katalog in einem Umfang von 18 KP insgesamt	SWS	KP	Typ LZF
CS1202-KP06	Technische Grundlagen der Informatik 2	2V+2Ü	6	A
CS3050-KP04	Codierung und Sicherheit	2V+1Ü	4	A
CS3052-KP04	Programmiersprachen und Typsysteme	2V+1Ü	4	A
CS3100-KP08	Signalverarbeitung	4V+2Ü	8	A
CS3115-KP04	Systemarchitekturen für Multimedia	2V+1Ü	4	A
CS3204-KP04	Künstliche Intelligenz 1	2V+2Ü	4	A
CS3230-KP04	Design Thinking in der Praxis	3P	4	A
CS3240-KP04	Neue Webtechnologien und Einsatz in der Praxis	2V+1Ü	4	A
CS5610-KP04	Computergestütztes Lehren und Lernen	2V+1Ü	4	A
CS3260-KP04	Aktuelle Themen der Medieninformatik	2V+1Ü	4	A
RO5300-KP06	Humanoid Robotics	2V+2Ü	6	A
CS5615-KP04	Computergestützte Kooperation in sicherheits-kritischen Systemen	2V+1Ü	4	A
CS5660-KP04	Musik und Computer	2V+1Ü	4	A
CS3270-KP04	Electronic Government – Grundlagen und Anwendungen	2V+1Ü	4	A
CS3420-KP04	Kryptologie	2V+1Ü	4	A
CS2110-KP04	Mobile Roboter	2V+1Ü	4	A
CS3051-KP04	Parallelverarbeitung	2V+1Ü	4	A
CS3250-KP08	Sichere Software	4V+2Ü	8	A
CS2100-KP04	Rechnerarchitektur	2V+1Ü	4	A
CS2500-KP04	Robotik	2V+2Ü	4	A
CS2250-KP04	Cybersecurity	2V+1Ü	4	A
	Zu erreichende Summe		18	

Neben den Modulen im obigen Katalog kann der Prüfungsausschuss weitere Module bestimmen, die für den fachspezifischen Wahlpflichtbereich gewählt werden können, soweit in diesen Veranstaltungen noch freie Kapazitäten vorhanden sind. Des Weiteren können Module aus der Liste des fächerübergreifenden Wahlbereichs gewählt werden, soweit in diesen Veranstaltungen noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

8. Abschlussarbeit

Modulnr.	Abschlussarbeit Medieninformatik	KP
CS3992-KP15	Bachelorarbeit mit Kolloquium	12 + 3

8. In Anhang 2 wird der Studienplan durch folgenden Studienplan ersetzt:

1. Semester (30 KP)	2. Semester (30 KP)	3. Semester (30 KP)	4. Semester (30 KP)	5. Semester (30 KP)	6. Semester (30 KP)
CS1600-KP04 Einführung in die Medieninformatik 4 KP (2V+1Ü)	CS2200-KP04 Software-Ergonomie 4 KP (2V+1Ü)	CS2602-KP08 Interaktive Systeme 8 KP (4V+2Ü)		CS3201-KP04 Usability- und UX-Engineering 4 KP (2V+1Ü)	CS3205-KP04 Computergrafik 4 KP (2V+1Ü)
CS1150-KP04 Mediendesign und Medienproduktion 4 KP (2V+1Ü)	PY1802-KP08 Statistik und Methoden der Nutzerforschung 8 KP (2V+2S+1Ü)	CS1601-KP04 Grundlagen der Multimediaetechnik 4 KP (2V+1Ü)	CS2600-KP08 Interaktionsdesign und User Experience 8KP (3V+3P)	CS3280-KP04 Bachelor-Seminar Medieninformatik 4 KP (2S)	CS3992-KP15 Bachelorarbeit Medieninformatik 12+3 KP
PY2210-KP04 Wahrnehmung und Kognition in MCI 4 KP (2V+1S)		CS2000-KP08 Theoretische Informatik 8 KP (4V+2Ü)		PY2904-KP04 Medienpsychologie 4 KP (2V+1S)	
CS1000-KP10 Einführung in die Programmierung 10 KP (3V+3Ü+2P)	CS1002-KP04 Einführung in die Logik 4 KP (2V+1Ü)	CS2300-KP06 Software Engineering 6 KP (3V+1Ü)	CS2150-KP08 Betriebssysteme und Netze 8 KP (4V+2Ü)	CS3220-KP03 Wissenschaftliches Arbeiten 3 KP (1V+1Ü)	
MA2000-KP08 Analysis 1 8 KP (4V+2Ü)	CS1001-KP08 Algorithmen und Datenstrukturen 8 KP (4V+2Ü)	MA1000-KP08 Lineare Algebra und Diskrete Strukturen 1 8 KP (4V+2Ü)	CS2301-KP06 Praktikum Software Engineering 6 KP (4P)	CS2700-KP04 Datenbanken 4 KP (2V+1Ü)	
	CS1200-KP06 Technische Grundlagen der Informatik 1 6 KP (2V+2Ü)				
5 Prüfungen	5 Prüfungen	4 Prüfungen	5 Prüfungen	3-4 Prüfungen	3-5 Prüfungen

Semesterwochenstunden: Vorlesung / Übung / Praktikum / Seminar KP: Kreditpunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Medieninformatik	Informatik	Mathematik	Psychologie	Design	Fachübergreifend
------------------	------------	------------	-------------	--------	------------------

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum oder nach dem Wintersemester 2020/2021 aufnehmen.

Lübeck, den 7. Oktober 2019

Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach
Präsidentin der Universität zu Lübeck